

Personal

Beschäftigte

nach Segmenten	30.06.2016	31.12.2015	Veränd.
Container	2.952	2.957	- 0,2 %
Intermodal	1.554	1.449	7,2 %
Holding/Übrige	651	668	- 2,5 %
Logistik	228	232	- 1,7 %
Immobilien	36	39	- 7,7 %
HHLA-Konzern	5.421	5.345	1,4 %

Zur Jahresmitte 2016 beschäftigte die HHLA insgesamt 5.421 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2015 erhöhte sich die Zahl um 76 Personen bzw. um 1,4 %. Der geografische Schwerpunkt lag mit 3.642 Beschäftigten in Deutschland (31. Dezember 2015: 3.656), von denen die überwiegende Zahl am Standort Hamburg tätig war. Dies entspricht einem Anteil von 67,2 % (31. Dezember 2015: 68,4 %). Die Anzahl der Arbeitsplätze im Ausland ist im ersten Halbjahr 2016 um 5,3 % auf 1.779 gestiegen (31. Dezember 2015: 1.689). Dies ist im Wesentlichen auf den weiteren Ausbau der Intermodalgesellschaften in Tschechien, der Slowakei und weiteren zentral- und osteuropäischen Ländern zurückzuführen. Das Segment Intermodal verstärkte sich insgesamt um weitere 105 Beschäftigte auf 1.554. In der Holding sowie in den Segmenten Container, Logistik und Immobilien verringerte sich die Anzahl der Beschäftigten zum Halbjahr 2016 hingegen leicht um insgesamt 29 Personen.

Nachtragsbericht

Ereignisse von wesentlicher Bedeutung traten nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2016 nicht ein.

Prognosebericht

Die wirtschaftliche Entwicklung der HHLA lag im ersten Halbjahr 2016 im Bereich der Erwartungen. Die im Geschäftsbericht 2015 enthaltenen Angaben zum erwarteten Geschäftsverlauf 2016 besitzen daher weiterhin Gültigkeit.

Für die langfristige Entwicklung des Hamburger Hafens und der HHLA bleibt die abschließende Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zur Fahrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe von entscheidender Bedeutung. Die hierfür notwendigen Planergänzungsbeschlüsse wurden zum Ende des ersten Quartals 2016 dem Gericht vorgelegt. Die erneute mündliche Verhandlung ist vom Bundesverwaltungsgericht für Ende 2016 angesetzt worden. Wann das Urteil gesprochen werden wird, ist weiterhin offen.

Risiko- und Chancenbericht

Hinsichtlich der Risiko- und Chancensituation des HHLA-Konzerns gelten – soweit nicht anders in diesem Bericht dargestellt – die im Lagebericht des Geschäftsberichts 2015 gemachten Aussagen fort. Dort wurden die mit der Geschäftstätigkeit des HHLA-Konzerns verbundenen Risiko- und Chancenfaktoren beschrieben. Die identifizierten Risiken haben unverändert keinen existenzbedrohenden Charakter. Auch für die Zukunft sind aus heutiger Sicht keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden.